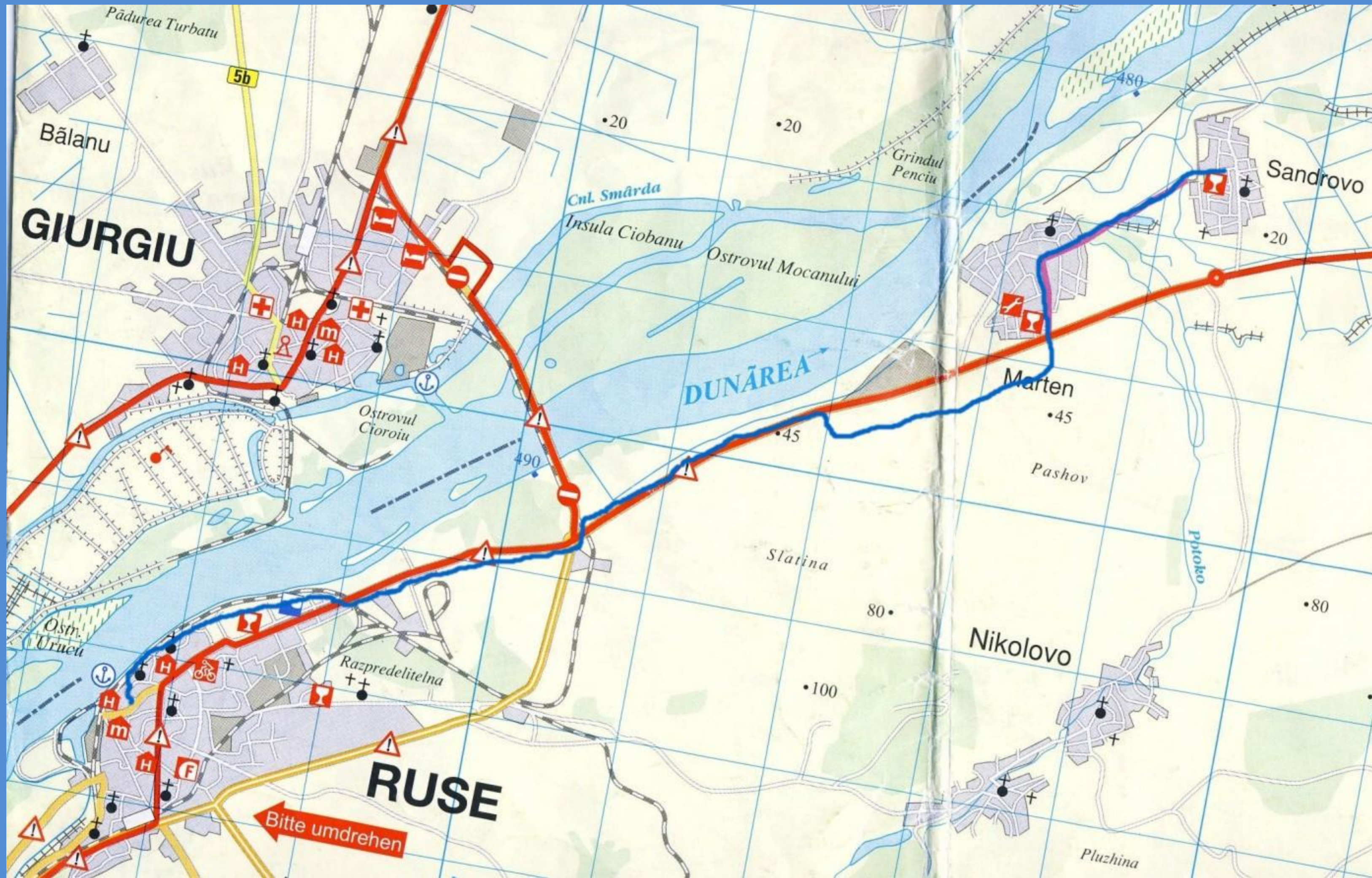


Donauwanderung 2017, Teil 14 - km 496-480 Ruse-Sandrovo







Ruse-Sandrovo

zunächst im Stadtgebiet direkt auf der Donaupromenade, vorbei am Verkehrsmuseum, wird bei Bedarf auch geöffnet, durch einen weitläufigen Park, an Industrieanlagen vorbei eine sehr breite und wenig befahrene Ausfallstraße entlang bis zu Kreisverkehr, an dem es nach Rumänien über die Brücke geht. Dann wird es hart, eine sehr stark befahrene, zuerst 4-spurige Straße mit Resten eines Radweges, dann wird es 2-spurig (und eigentlich geht es gar nicht, zu viel Verkehr, extrem viele LKW, eine Horrorstrecke) und wir können zum Glück auf Feldwege ausweichen. Von Marten ab ist es wieder einfach und ruhiger. Von Sandrovo konnten wir mit dem Bus nach Ruse zurück fahren.





